

	kg/100 l	% (kg/100 kg)
N (Harnstoff)	24.7	19
MgO (wasserlöslich)	6.5	5
SO <sub>3</sub> (wasserlöslich)	13	10

Flüssiger Stickstoffdünger mit Wachstumsförderung und Stimulator für die Pflanzenentwicklung auf der Basis von Pflanzenextrakten.

<p><b>RAPS</b> 40 l/ha Vor der Blüte</p>	<p><b>GRÜNLAND</b> 40 l/ha 15 Tage vor dem Schnitt</p>	<p><b>ZWIEBELN</b> 40 l/ha Zwiebelbildung</p>
<p><b>GETREIDE</b> 40 l/ha Beginn Ährenschieben</p>	<p><b>KARTOFFELN</b> 4 x 10 l/ha Vegetatives Wachstum</p>	<p><b>REBEN</b> 2 x 20 l/ha Beginn Fruchtreife</p>
<p><b>MAIS</b> 40 l/ha 6 - 8-Blattstad.</p>	<p><b>SONNENBLUMEN</b> 40 l/ha Reihenschluss</p>	<p><b>ZUCKERRÜBEN</b> 40 l/ha Reihenschluss</p>

FLÜSSIGER BLATTDÜNGER



FÜR EINEN STARKEN ABSCHLUSS  
DES KULTURWACHSTUMS

Stimuliert das Pflanzenwachstum & steigert Qualität und Ertrag



**50%**  
des Stickstoffs  
innerhalb von  
2 Stunden  
absorbiert

## 1 Grössere Kontaktfläche beschleunigt die Stickstoffaufnahme für eine bessere Effizienz

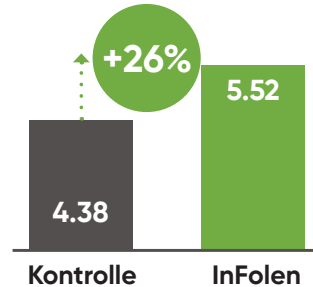


Verhältnis von Basis zur Höhe des Tropfens

(Quelle: CMI, 2021)

Kontaktfläche des Tropfchens (mm<sup>2</sup>)

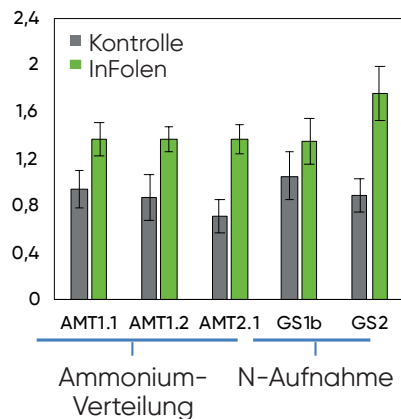
(Quelle: CMI, 2021)



## 2 Stimuliert die Umwandlung und Verlagerung von Stickstoff in der Pflanze

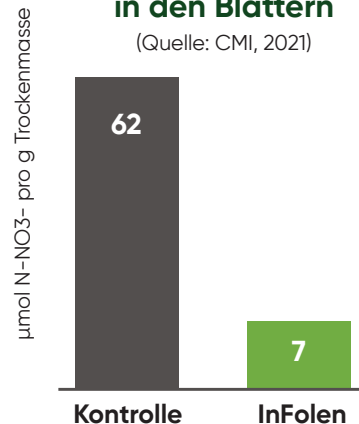
Expression von Genen des Stickstoffmetabolismus

(Quelle: CMI, 2021)



Nitratgehalt NO<sub>3</sub>- in den Blättern

(Quelle: CMI, 2021)



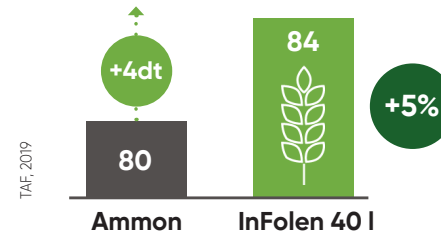
## 3 Verbessert den Ertrag und die Qualität

SYNTHESE DER VERSUCHE 2019, GETREIDE

Synthese von 9 Versuchen  
Ammoniumnitrat 100 kg/ha  
gegen InFolen 40 l/ha

Durchschnittlicher Gesamt-N (N/ha):  
Ammon 171 kg, InFolen 147 kg

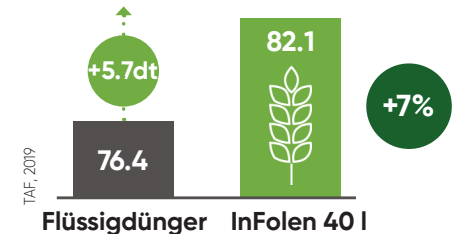
Ertrag in dt/ha



Synthese von 6 Versuchen  
Flüssigdünger  
gegen InFolen 40 l/ha

Durchschnittlicher Gesamt-N (N/ha):  
Flüssigdünger 176 kg, InFolen 170 kg

Ertrag in dt/ha



## Empfohlener Einsatz Schweiz:

1. Reduzieren Sie Ihren Gesamtstickstoffverbrauch und sichern Sie sich die Prämie von 100 CHF/ha für die Verwendung von nur 90% N in Ihrer Suisse-Bilanz.
2. Verhindern Sie einen Nährstoffmangel bei Dürre.
3. Steigern Sie Ihre Erträge und die Qualität Ihrer Kulturen.